



Pressemitteilung

Berlin/Bonn, 4 .Oktober 2018
PM 06/2018

Startschuss für zweite Förderphase der Qualitätsoffensive Lehrerbildung gefallen

30 Hochschulen können ihre erfolgsversprechenden Projekte fortsetzen

Heute wurde mit der Förderbekanntgabe weiterer Hochschulprojekte abschließend der Startschuss für die zweite Förderphase der Qualitätsoffensive Lehrerbildung gegeben. Von den 49 Projekten der ersten Förderung (2015-2018) haben mit dem heutigen Tag insgesamt 48 Projekte grünes Licht für eine fortgesetzte Unterstützung ihrer erfolgreichen Arbeit erhalten.

Die Vorsitzende der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz, Bundesministerin Anja Karliczek, hob hervor: „Jeden Tag gehen in Deutschland mehr als acht Millionen Schülerinnen und Schüler in die Schule. Sie haben das Recht auf guten Unterricht. Hierfür brauchen wir hervorragend ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer. Ihre tägliche Arbeit verdient von uns allen Respekt, Wertschätzung und Unterstützung. Mit der Qualitätsoffensive Lehrerbildung wollen wir in diesem Sinne die Lehrerbildung in Deutschland auf hohem Niveau verbessern. Ich freue mich, dass wir heute den Startschuss für weitere Projekte der zweiten Förderphase geben und nun die vielen Erfolgsgeschichten der Qualitätsoffensive Lehrerbildung in den kommenden fünf Jahren fortgeschrieben werden können. Dafür wünsche ich allen Beteiligten viel Kraft und gutes Gelingen!“

Die stellvertretende GWK-Vorsitzende und Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien Hansestadt Bremen, Prof. Dr. Eva Quante-Brandt, sagte: „Unsere Hochschulen können in der Weiterentwicklung der Lehrerbildung weitere fünf Jahre konzentriert und finanziell gesichert arbeiten und Antworten auf die Herausforderungen finden, die Themen wie Inklusion oder Heterogenität im Bildungssystem mit sich bringen. Dank der gemeinsamen Initiative von Bund und Ländern erfährt die Lehrerbildung auch insgesamt eine höhere Wertschätzung und Anerkennung.“

Bund und Länder haben 2013 die „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ als gemeinsames Bund-Länder-Programm für zehn Jahre beschlossen. Seit 2015 werden Projekte in diesem Rahmen gefördert. Der Bund stellt ein Fördervolumen von bis zu 500 Millionen Euro bereit. Über die Auswahl der Projekte entscheidet ein 18-köpfiges Gremium, dem Vertreterinnen und Vertreter der Wissenschaft, der schulpraktischen Lehrerbildung, der Studierenden sowie des Bundes und der Länder angehören. Im Juni dieses Jahres haben Bund und Länder zudem eine zusätzliche Förderung der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ mit den Schwerpunkten „Digitalisierung in der Lehrerbildung“ und/oder „Lehrerbildung für die beruflichen Schulen“ in Höhe von 64 Millionen Euro beschlossen.

Anlage: Liste der für die 2. Förderphase ausgewählten Projekte

Weiterführende Informationen

<https://www.gwk-bonn.de/themen/foerderung-von-hochschulen/qualitaetsoffensive-lehrerbildung/>

www.qualitaetsoffensive-lehrerbildung.de.

https://www.gwk-bonn.de/fileadmin/Redaktion/Dokumente/Papers/Qualitaetsoffensive_Lehrerbildung_Zwischenbericht_der_Evaluation_2.pdf

Ergebnis der Sitzung des Auswahlgremiums am 22./23.02.2018 in Berlin
(2. Förderphase, 1. Bewilligungsrunde)

<i>Name der Hochschule</i>	<i>Empfohlener maximaler Förderbetrag in der 2. Förderphase</i>
Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen	3.292.000,- €
Universität Augsburg	4.536.000,- €
Freie Universität Berlin	3.841.000,- €
Technische Universität Darmstadt	1.974.000,- €
Goethe-Universität Frankfurt a.M.	5.666.000,- €
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg & Pädagogische Hochschule Freiburg (Verbund)	7.300.000,- €
Universität Hamburg	5.268.000,- €
Leibniz Universität Hannover	5.000.000,- €
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg & Pädagogische Hochschule Heidelberg (Verbund)	5.000.000,- €
Friedrich-Schiller-Universität Jena	3.564.000,- €
Universität Kassel	6.142.000,- €
Universität zu Köln	6.204.000,- €
Phillips-Universität Marburg	3.621.000,- €
Ludwig-Maximilians-Universität München	7.137.000,- €
Technische Universität München	5.717.000,- €
Universität Potsdam	4.725.000,- €
Universität Regensburg	4.825.000,- €
Bergische Universität Wuppertal	5.213.000,- €

Qualitätsoffensive Lehrerbildung

Ergebnis der Sitzung des Auswahlgremiums am 01./02.10.2018 in Potsdam (2. Förderphase, 2. Runde)

<i>Name der Hochschule</i>	<i>Empfohlener maximaler Förderbetrag in der 2. Förderphase</i>
Otto-Friedrich-Universität Bamberg	3.348.000,- €
Universität Bayreuth	3.233.000,- €
Humboldt-Universität zu Berlin	1.733.000,- €
Technische Universität Berlin	1.726.000,- €
Universität Bielefeld	4.391.000,- €
Technische Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig	3.194.000,- €
Universität Bremen	2.680.000,- €
Technische Universität Dortmund	5.773.000,- €
Technische Universität Dresden	6.153.000,- €
Universität Duisburg-Essen	7.091.000,- €
Universität Erfurt	3.195.000,- €
Justus-Liebig-Universität Gießen	5.000.000,- €
Georg-August-Universität Göttingen	2.518.000,- €
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg	1.535.000,- €
Technische Universität Kaiserslautern	2.986.000,- €
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel	3.844.000,- €
Universität Koblenz-Landau	6.372.000,- €
Deutsche Sporthochschule Köln	1.771.000,- €
Universität Konstanz	3.412.000,- €
Leuphana Universität Lüneburg	3.750.000,- €
Johannes Gutenberg-Universität Mainz	2.500.000,- €
Westfälische Wilhelms-Universität Münster	6.500.000,- €
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg	4.042.000,- €
Universität Passau	3.884.000,- €
Universität Rostock, Hochschule für Musik und Theater Rostock, Universität Greifswald, Hochschule Neubrandenburg (Verbund)	4.138.000,- €
Universität des Saarlandes, Hochschule für Musik Saar (Verbund)	2.221.000,- €
Universität Stuttgart	999.000,- €
Universität Stuttgart, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Universität Hohenheim, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart (Verbund)	5.316.000,- €
Eberhard Karls Universität Tübingen	5.253.000,- €
Universität Vechta	1.723.000,- €